

Die schrittweise Konstitutionalisierung der Europäischen Gemeinschaften

Quelle: CVCE. European NAVigator. Raquel Valls.

Urheberrecht: (c) CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/die_schrittweise_konstitutionalisierung_der_europaischen_gemeinschaften-de-cf6e5e05-faad-4644-a4a4-831f3a29e519.html

Publication date: 08/07/2016



Die schrittweise Konstitutionalisierung der Europäischen Gemeinschaften

Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges wurden mehrere Entwürfe für eine Europäische Verfassung vorgelegt. Gemeinsamer Nenner dieser Entwürfe ist die Verwirklichung eines friedlichen, von Wohlstand und Rechtsstaatlichkeit geprägten Europas. Was sie jedoch vor allem kennzeichnet, ist die Art der Strategie, mit der dieses Endziel erreicht werden soll. Es handelt sich um eine *umfassende* Strategie, bei der alle Elemente des politischen Europas von Anfang an definiert sind.

Jean Monnet und Robert Schuman jedoch entwickelten gegenüber der umfassenden Strategie und der „direkten Methode der Konstitutionalisierung“ Europas eine alternative Strategie zur Erlangung der Europäischen Föderation, die Strategie der „kleinen Schritte“ bzw. der indirekten Konstitutionalisierung. So entwickeln sich die Europäischen Gemeinschaften als *erster Grundstein für eine weitere und vertiefte Gemeinschaft* Schritt für Schritt in Richtung einer *immer engeren Union*.